

**Hannover Messe, Halle 27, Stand B 65**  
**Gemeinschaftsstand Wasserstoff und Brennstoffzelle**

## Schunk setzt Standards

Schunk Group erhält Prüfsiegel des TÜV SÜD für Brennstoffzellen-Stacks

Am 15.03.2011 erhielt die Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH das TÜV SÜD-Zertifikat für die Produktfamilien FC-42 und FC-08 gemäß der Industrienorm DIN EN 62282-2.

Mit dieser Zertifizierung beweist der Schunk-Stack, dass er die besonderen Anforderungen an Sicherheit und technische Reife erfüllt. „Wir sind sehr stolz auf dieses Gütesiegel“, so Stefan Schaaf, Geschäftsführer der Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH. „Es spiegelt unsere Erfahrungen mit dem Produkt in Industrie- und Demonstrationsanwendungen wider und bestätigt den sicheren Einsatz dieser Technologie.“ Die komplette Produktfamilie basiert auf derselben Technologie und lässt sich somit flexibel integrieren. Die Unterteilung der Brennstoffzellenmodule in separate 360 W-Einheiten bietet dem Kunden eine hohe Flexibilität und spart Kosten bei der Integration in skalierbare Systemlösungen. Außerdem verfügt der Stack über ein cleveres Kühlprinzip auf der Basis von Leitungswasser und kann dadurch im Vergleich zu luftgekühlten Brennstoffzellenlösungen in einem deutlich erweiterten Betriebsbereich eingesetzt werden.

Die Schwester **Schunk Kohlenstofftechnik GmbH** stellt Bipolarplatten auf Basis eines Graphit-Composites für den Einsatz in PEM-, HT-PEM- und Direktmethanolbrennstoffzellen her. Dank einer optimierten Zusammensetzung ist es gelungen, die maximal zulässige Anwendungstemperatur in HT-PEM-Brennstoffzellen deutlich nach oben zu erweitern. Gleichzeitig wurde die chemische Beständigkeit der Bipolarplatten erhöht, wodurch eine längere Lebensdauer in HT-PEM-Systemen sichergestellt ist. Bei der Verbesserung der Werkstoffkomposition konnte Schunk auf seine langjährige Erfahrung im

Formgebungsprozess zurückgreifen, so dass nun auch qualitativ hochwertige Platten für HT-PEM-Brennstoffzellen als fertig strukturierte Teile presstechnisch hergestellt werden können.

Die Marktführerschaft für DMFC- und NT-PEM-Brennstoffzellen baut Schunk mit diesen HT-tauglichen Bipolarplatten weiter aus. Die hohe Qualität der Platten ermöglicht eine reibungslose Produktion auch bei Serien- oder Massenfertigung von Brennstoffzellenstapeln.

*Die Schunk Bahn- und Industrietechnik GmbH und die Schunk Kohlenstofftechnik GmbH gehören zur Schunk Group, einem international agierenden Technologiekonzern mit mehr als 60 operativen Gesellschaften und über 8.000 Mitarbeitern in 26 Ländern. Spezialisiert auf System- und Werkstofftechnik bietet der Unternehmensverbund ein breites Produkt- und Leistungsspektrum aus den Bereichen Kohlenstofftechnik und Keramik, Umweltsimulationstechnik und Klimatechnik, Sintermetalltechnik und Ultraschallschweißtechnik. Für 2010 rechnet die Schunk Group mit einem konsolidierten Umsatz von gut 840 Mio. Euro.*

### **Kontakt:**

Schunk Group  
Daniela Grosche

Rodheimer Straße 59  
35452 Heuchelheim  
Telefon: 0641 / 608-1759

[daniela.grosche@schunk-group.com](mailto:daniela.grosche@schunk-group.com)

[fuelcellstacks@schunk-group.com](mailto:fuelcellstacks@schunk-group.com)

[www.schunk-fuelcells.com](http://www.schunk-fuelcells.com)